

EINKEHR-TAG

Der Trauer-Raum, dem Leben neue Aussicht

Der Verlust eines geliebten Menschen kann nicht gekannte Gefühle, Empfindungen und Gedanken bewirken. Nicht immer ist es leicht, auch den Alltag zu leben. Der Trauer-Einkehr-Tag ermöglicht Ihnen, sich selbst Zeit zu schenken:

- Worte für das Geschehene finden
- der Trauer schöpferisch Ausdruck geben
- in geschütztem Raum ähnlich Betroffene kennen lernen
- Lebensperspektiven entwickeln

Ingeborg Schuller-Tenzinger (Trauerbegleiterin)

Samstag, 14. November 2009, 10 – 17 Uhr

Evangelische Erwachsenenbildung, Reinhold-Frank-Straße 48, Karlsruhe, Haltestelle Mühlburger Tor

€ 45,-

10 Teilnehmplätze

Anmeldung bis 6. November

Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe und Durlach

BUCHVORSTELLUNG

Wie man unsterblich wird

Sterben und Tod in Büchern für Jugendliche

Sam, 11, ist unheilbar krank und hat noch soviel vor! Isabell, 15, bekommt eines Abends keine Luft mehr und schmiedet trotz Krebsdiagnose Pläne für ihre Zukunft. Donald, 14, beantwortet die tödliche Bedrohung durch seine Leukämie mit i-pod-Abschottung und rotzigem Gleichmut. Morten, 11, war „schon mal drüben“ und erzählt einem Journalisten davon... Wir stellen Ihnen Bücher vor, die Sterben und Tod für Jugendliche thematisieren – lesenswert für alle, die das betrifft oder (vermeintlich) auch nicht.

Flora Asseyer und Joachim Faber M.A.

Dienstag, 24. November, 19 Uhr

Hospizdienst Karlsruhe, Umlandstraße 45

€ 5,-

25 Teilnehmplätze

Anmeldung bis 17. November

Kinderhospizdienst Karlsruhe und Landkreis, Evangelische Erwachsenenbildung und Metzlersche Buchhandlung/ Büchergilde Gutenberg

www.de-brevitate-vitae.de

VORTRAG UND GESPRÄCH

Hexen und Zauberer –

Weise, Böse, Verfolgte, unsterbliche Idole?

Der musikalisch umrahmte Vortrag will der Geschichte von Zauberern und Hexen nachgehen und aufspüren, wie sie in alter Zeit Berater der Mächtigen waren, von der Kirche als Verbündete des Bösen angesehen, zu Tausenden von der Inquisition verfolgt, gefoltert und schrecklich gemordet wurden und schließlich als Produkte esoterischer Phantasie und mediale Identifikationsgestalten auferstanden sind. Historische wie literarische Beispiele werden zur Sprache kommen und daraufhin befragt werden, welche Ängste und Sehnsüchte sie in uns Menschen ansprechen. Alcina, eine von Händels Zauberoperen soll den musikalischen roten Faden des Abends abgeben.

Dr. Jörg Breitmaier

Dienstag, 26. Januar 2010, 19.30 Uhr

Roncalli-Forum, Ständehausstraße 4 (Dekanatszentrum)

€ 3,- Abendkasse

Arbeitskreis Leben Karlsruhe

TAG DER OFFENEN TÜR

Kinderhospizdienst Karlsruhe und Landkreis

Neben ausführlichen Infos zur Arbeit des Kinderhospizdienst Karlsruhe und Landkreis spielt das Theater Marienbad „Hat Opa einen Anzug an?“ nach dem Bilderbuch von Amelie Fried und Jacky Gleich. Nach dem Motto: „Lachen und Lächeln sind Tor und Pforte, durch die viel Gutes in den Menschen hineinhuschen kann“ (Chr. Morgenstern) erfreuen uns zwei Clowns von Dr. mad. Clown e.V. mit ihrer ambulanten Visite.

Samstag, 6. Februar 2010, 10 bis 16 Uhr

Die genauen Zeiten werden in der Tagespresse bekannt gegeben
Gemeinderaum des Albert-Schweitzer-Zentrums, Reinhold-Frank-Straße 48 a

Kinderhospizdienst Karlsruhe und Landkreis

de brevitae vitae - von der Kürze des Lebens

Als Kooperationsprojekt wird die Reihe vom Arbeitskreis Leben e.V., der Evangelischen Erwachsenenbildung Karlsruhe und Durlach, dem Hospizdienst der Caritas und der Diakonie, dem Roncalli-Forum Karlsruhe und der Volkshochschule Karlsruhe e.V. getragen.

An der Kooperation „de brevitae vitae“ beteiligen sich:

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Hirschstraße 87

76137 Karlsruhe

Telefon 0721 8200667

Evangelische Erwachsenenbildung

Karlsruhe und Durlach

Reinhold-Frank-Straße 48

76133 Karlsruhe

Telefon 0721 82467310

Hospizdienst Karlsruhe

von Caritas und Diakonie

Umlandstraße 45

76135 Karlsruhe

Telefon 0721 509660

Roncalli-Forum Karlsruhe

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg

Ständehausstraße 4 (Dekanatszentrum)

76133 Karlsruhe

Telefon 0721 9328330

Volkshochschule Karlsruhe e.V.

Kaiserallee 12 e

76133 Karlsruhe

Telefon 0721 985750

www.de-brevitate-vitae.de



wie man unsterblich wird



de brevitae vitae von der Kürze des Lebens

programm 2009/ 2



Jacques Maréchal/Arbeitskreis Leben

AUSSTELLUNG

Nochmal leben - Eine Ausstellung über das Sterben

Mit begleitenden Bildungsveranstaltungen und kulturellem Rahmenprogramm

1. November bis 20. Dezember 2009

täglich 9.30 bis 20 Uhr, donnerstags 9.30 bis 22 Uhr

Haus der katholischen Kirche, Stuttgart, Königstraße 7

Kontakt und Informationen: Katholisches Bildungswerk Stuttgart e.V.

Telefon 0711 7050600

www.noch-mal-leben-stuttgart.de

KILag, Kirchliche Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg



EXKURSION

Seelen-Wanderung - Ein kleiner Pilgerweg zur Stärkung

Wer pilgert, wird nicht unsterblich, lebt auch nicht unbedingt länger als andere. Gleichwohl bereichern Pilgerwege das Leben, weil äußere und innere Bewegung einander fördern, weil „sich aufmachen“ die Seele weitet und weil „weg gehen“ bedeuten kann, im heimatlos werden sich einer Heimat zu nähern, die bleibt.

Unsere Seelen-Wanderung ermöglicht Ihnen eine kleine Pilger-Erfahrung: Gehen und immer wieder Innehalten. Einen Text hören, einen Kehrvers singen, einen Stein begreifen, frisches Brot schmecken. Dies und jenes im Herzen bewegen. Erleben, was begegnet und was sich entdecken lässt. Stärkung erfahren für weitere Wege des eigenen Lebens.

Heidi Winter und Joachim Faber M.A.

Freitag, 18. September, 14 bis 18 Uhr

Treffpunkt 13.50 Uhr Haltestelle Karlsruhe-Marktplatz (Pyramide). Abfahrt 14.00 Uhr mit Linie S 11 Richtung Langensteinbach. Rückfahrt 17.33 Uhr ab Haltestelle Langensteinbach St. Barbara, 18.09 an Karlsruhe Marktplatz (Pyramide)

€ 5,- zzgl. KVV-Fahrkarte

14 Teilnehmplätze

Anmeldung bis 11. September, Telefon 0721 811424 (AKL)

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) und Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe und Durlach

TALK

Ein Schlüssel zur Ewigkeit?

Markolf Niemz ist Physiker und lehrt an der Universität Heidelberg Medizintechnik. Mit populärwissenschaftlichen Büchern wie Lucy mit c, Lucy im Licht und Lucys Vermächtnis belebt Niemz den Dialog zwischen Naturwissenschaft, Philosophie und Religion. Seine Kernthese lautet, dass im Tod die Seele auf Lichtgeschwindigkeit beschleunigt wird. Das würde passen zu den Nahtoderlebnissen vieler Menschen, aber auch zur modernen Physik.

Prof. Dr. Markolf H. Niemz, Pfarrer Dr. Dieter Splinter und

Dr. Albert Käuflein, Moderation Stephan Langer

Freitag, 18. September, 19.30 Uhr

Hans-Löw-Saal, Kreuzstraße 13

Es wird um eine Spende zugunsten der Stiftung Lucys Kinder gebeten

Roncalli-Forum und Evangelische Gemeinden der Alt- und Mittelstadt

FILM

„Das siebte Siegel“ von Ingmar Bergmann (1957)

Der Filmstamm stammt aus der Offenbarung des Johannes und verkündet das Strafgericht Gottes. In einer Allegorie schildert die Filmgeschichte die Heimkehr eines Kreuzritters, der Gott gesucht und nicht gefunden hat. Deshalb ist er noch nicht bereit, zu sterben. Er überredet den Tod zu einem Schachspiel, dessen Ausgang über Leben und Tod entscheiden soll.

Dr. Günter Stegmaier (Einführung und Moderation)

Dienstag, 6. Oktober 2009, 18.30 Uhr

Filmsaal des Landesmedienzentrums, Karlsruhe, Moltkestraße 64

€ 5,-

Roncalli-Forum, Landesmedienzentrum Baden-Württemberg,

Standort Karlsruhe, und Mediathek der Erzdiözese Freiburg



LITERATURCAFÉ

In dieser Reihe stellen Kursleiterinnen und Kursleiter der Volkshochschule „Lieblingsbücher“ vor, literarische Texte, zu denen sie eine besondere Beziehung haben. Bei fremdsprachlichen Texten wird eine Übersetzung benutzt. In der gemütlichen Atmosphäre des Kaffeehauses Schmidt genießen Sie Literatur in reizvoller Kombination mit duftendem Kaffee und hausgemachtem Kuchen. Verzehre auf eigene Kosten.

Milan Kundera, Die Unsterblichkeit - ein alter Menschheitstraum.

Die Liebe und die Kunst seien die Waffen des Menschen gegen den Tod, sagt man. In einem kunstvoll konstruierten Roman hat Milan Kundera, einer der bekanntesten zeitgenössischen Autoren, über „die Unsterblichkeit“ nachgedacht. Textstellen und Erklärungen bieten eine Einführung in die Lektüre des Romans

Kurs-Nr.: 22-132

Petra Hauser

Sonntag, 18. Oktober, 11 - 12.30 Uhr

Kaffeehaus Schmidt, Kaiserallee 69, Karlsruhe

€ 5,-, auch Tageskasse (Verzehr auf eigene Kosten)

Volkshochschule Karlsruhe e.V.

VORTRAG UND DISKUSSION

Unsterblichkeit der Seele oder Auferstehung des Leibes? Anmerkungen zu dogmatischen Differenzen zwischen den Konfessionen in der Eschatologie

Auch bei der Lehre von den so genannten letzten Dingen, also von Gericht, Himmel, Hölle und Fegefeuer, gibt es Differenzen zwischen den Konfessionen. Diese müssen zwar nicht trennend sein, ihnen nachzuspüren lohnt sich allerdings. Während Katholiken eher eine Kontinuität des Individuums über den Tod hinaus betonen, heben evangelische Christen mehr eine Diskontinuität hervor. Beide Vorstellungen speisen sich aus verschiedenen Wurzeln und sehen jeweils etwas Richtiges. Sie sind aber kaum kompatibel.

Dr. Albert Käuflein

Mittwoch, 14. Oktober 2009, 20 Uhr

Roncalli-Forum Karlsruhe, Ständehausstraße 4 (Dekanatszentrum)

€ 5,-, Abendkasse

Roncalli-Forum Karlsruhe



EXKURSION

Nochmal leben - Eine Ausstellung über das Sterben

Kaum etwas bewegt uns so sehr wie die Begegnung mit dem Tod. Doch kaum etwas geschieht heute so verborgen wie das Sterben. Der Fotograf Walter Schels und die Journalistin Beate Lakotta baten unheilbar Kranke, sie in ihren letzten Tagen begleiten zu dürfen. Aus diesen Begegnungen entstanden einfühlsame Bilder vor und unmittelbar nach dem Tod der sechszwanzig Porträtierten. Wir bieten Ihnen eine Führung durch die Ausstellung an. Auch was Sie danach bewegt, wird Raum bekommen. Vor dem Besuch der Ausstellung haben Sie eine gute Stunde Zeit zum Bummeln in Stuttgart. www.noch-mal-leben-stuttgart.de

Ingeborg Schuller-Tenzinger, Trauerbegleiterin, Karlsruhe
Mittwoch, 11. November, Treffpunkt Karlsruhe Hbf, 13.15 Uhr (Abfahrt Regionalexpress 13.23 Uhr), Rückfahrt Stuttgart Hbf ab 17.45 Uhr, Ankunft Karlsruhe Hbf 19.18 Uhr
Haus der katholischen Kirche, Königstraße 7, Stuttgart
€ 18,- (Hin- und Rückreise per Bahn 2. Klasse mit Baden-Württemberg-Ticket, Eintritt in die Ausstellung, Führung, Reisebegleitung)
19 Teilnehmplätze
Anmeldung bis 4. November, Telefon 0721 82467310
Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe und Durlach und Bildungszentrum Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg)